

Bienenzüchter-Zweigverein Zams
des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol
ZVR-Nr.: 499951160



EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG 2009

Der Bienenzüchter-Zweigverein Zams des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol lädt dich, lieber Imkerfreund, zur Generalversammlung, am Samstag, dem 04. April 2009, um 20 Uhr, herzlich ein!

Ort: **Gasthof Gemse**, Zams (Gaststube)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totengedenken und Beschluss der Tagesordnung
3. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung des Vorjahres
4. Tätigkeitsbericht des Obmanns
5. Kassabericht
6. Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstands
7. Ehrungen: Norbert Prantner - Urkunde für 25-jährige aktive Mitgliedschaft beim Bienenzüchter-Zweigverein Zams
8. Aufnahme des Neumitglieds Christoph Theiner und Bekanntgabe der Neuaufnahme von Annemarie Antretter durch den Vorstand
9. Ersatzwahl für unseren verstorbenen Obmannstellvertreter
10. Statutenänderungen:

Vorschlag zur Änderung der Statuten dahingehend, den **Jugendwart als Mitglied des Vorstandes in die Statuten zu übernehmen.** (Im Absatz [1] des § 12 wird der Begriff Zeugwart durch den Begriff Jugendwart ersetzt.) **Der Vorstand kann mit einem Schriftführer-Stellvertreter, einem Kassier-Stellvertreter, einem Gesundheitswart und einem ~~Zeugwart~~ Jugendwart ergänzt werden.**

Weiters soll Punkt (7) des § 9 der Vereinsstatuten wie folgt geändert werden:

Zur Beschlussfähigkeit jeder Generalversammlung ist die Anwesenheit oder Vertretung von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich. **Sofern in der Einladung eigens darauf hingewiesen wurde, ist für die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände ~~nach Abwarten einer halben Stunde~~ ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit gegeben.**

(Streichung des Abwartens einer halben Stunde bei geringerer Anwesenheit oder Vertretung als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder!)

11. Ansprachen der Ehrengäste
12. Referat von WL Ludwig Mühlbacher zum Thema: „Einfache Methoden der Königinnenzucht“
13. Planung von Veranstaltungen im laufenden Kalenderjahr (Ambrosiusfeier?)
14. Allfälliges

Nach Abwarten einer halben Stunde ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit gegeben!

Mit Imkergruß
für den Ausschuss:



Norbert Prantner

Im vergangenen Jahr mussten wir von vier langjährigen Mitgliedern unseres Vereines für immer Abschied nehmen. Wir gedenken Herrn **Hans Kögl**, Träger des Verbandsabzeichens in Bronze des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol, der am 28. April 2008 zum Herrn heimgegangen ist, unseres Obmann-Stellvertreters **Mag. Klaus Antretter**, ebenfalls Träger des Verbandsabzeichens in Bronze des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol, der am 15. November unter großer Anteilnahme seiner Imkerkollegen mit der Imkerkerze zu seiner irdischen Ruhestätte begleitet wurde. Eine Abordnung unseres Vereines erwies Herrn **Alexander Albl**, Träger der bronzenen Weippl-Medaille des ÖIB, am 17. Februar 2009 in der Pfarrkirche Landeck und am städtischen Friedhof in Landeck die letzte Ehre. Am 12. März 2009 ist völlig überraschend der Ehrenobmann des BZV Zams, **Alois "Lois" Theiner** friedlich eingeschlafen. Lois war 25 Jahre lang Obmann des Vereins und wurde vom Landesverband mit der silbernen und goldenen Verdienstmedaille und vom ÖIB mit der bronzenen Weippl-Medaille ausgezeichnet. An dieser Stelle möchte ich allen Imkerkollegen und Imkerfrauen danken, die unseren verstorbenen Kameraden die letzte Ehre erwiesen haben.

An der **Ambrosiusmesse, am Samstag, dem 6. Dezember 2008**, in der Pfarrkirche Zams und der anschließenden kleinen **Ambrosiusfeier im Gasthof Haueis in Zams** nahmen 22 Imkerinnen und Imker teil, eine erfreuliche neue Rekordteilnahme! Sepp Haueis bewirtete die Gäste mit einer zünftigen Jause. Wie im Vorjahr erprobt, präsentierte der Obmann in einem Referat „Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Honigbiene.“ Anschließend wurde der Lehrfilm „Bienen und Blumen“ gezeigt. Beim geselligen Beisammensein wurde noch einige Zeit gefachsimpelt.

An der **Bezirksversammlung der Imker des Bezirkes Landeck**, am 3. Jänner 2009, konnte BO WL Herbert Schlatter einen erfreulichen Zuwachs von 3 Imkern im vergangenen Imkerjahr vermelden, leider verringerte sich aber die Zahl der betreuten Völker um 55. Der Einsatz des Antibiotikums Streptomycin war letztlich in 2 Gemeinden im Bezirk Landeck möglich: Schönwies und Prutz, ursprünglich war auch ein Obstbaubetrieb in Fließ gemeldet. Infolge der Unzufriedenheit in der Imkerschaft veranstaltete IM WL Ennemoser Martin, der Honig- und Trachtreferent des LVB für Tirol, einen Informationsabend zum Streptomyzineinsatz in Roppen. Der Bienenfachmann Dr. Wallner beruhigte die anwesenden Imker; LR Anton Steixner sagte einen vollen Ersatz von kontaminiertem Honig zu und die zuständige Abteilung für Pflanzenschutz übernahm die Informationspflicht der Imker. In Prutz wurde das Mittel in einer Obstanlage tatsächlich angewendet; 26 Imker waren betroffen, tirolweit 16 Gemeinden, 22 Betriebe, die sich auf insgesamt 48,5 ha erstrecken. 12 Honigproben wurden kontrolliert – alle waren negativ, wiesen also keine erkennbaren Streptomyzin-Rückstände auf.

Die übliche Ausschusssitzung des BZV Zams im Herbst musste infolge der ersten Erkrankung des Obmann-Stellvertreters Klaus Antretter abgesagt werden.

Das **Protokoll zur Ausschusssitzung, am 20.01.09**, fertigte Schriftführer Manfred Ladner an:

- **Eröffnung durch den Obmann** um 19 Uhr im Café Kohler
- **Nachbesetzung des verstorbenen Obmannstellvertreters Klaus Antretter:**
Laut Stauten wird das älteste Vorstandsmitglied bis zur nächsten Generalversammlung in diese Position kooptiert. Herr Grünauer Bernhard nimmt den einstimmigen Beschluss mit Vorbehalt der Bestellung und Wahl eines neuen Obmannstellvertreters durch die Jahreshauptversammlung an.

- Frau Annemarie Antretter, Gattin des verstorbenen Obmannstellvertreters Klaus Antretter, sucht um Aufnahme in den Verein an, belegt bereits den Anfängerkurs in der Imkerschule Imst: **Frau Antretter Annemarie wird vom Vorstand laut Statuten einstimmig in den Verein aufgenommen.** Der Kursbeitrag wird laut Vorstandsbeschluss vom Verein getragen.

- **Information durch den Obmann bzgl. Aussendung durch den Bezirksobmann:**

Laut Aussendung des Bezirksobmannes vom Dezember 2008 sei es notwendig in den Tiroler Bezirken **Bienensachverständige bzgl. anzeigepflichtiger Bienenkrankheiten** zu bestellen, um die Proben aus den Völkern der Wanderimker, Züchter und von Verkäufern von Bienenvölkern zu entnehmen. Im Krankheitsfall müssen die entsprechenden Maßnahmen ergriffen werden, um ein Ausbreiten der Bienen- oder Brutkrankheiten zu verhindern. Der Vorstand des Landesverbandes für Bienenzucht in Tirol lehnte diesen Vorschlag mehrheitlich ab (Ungleichbehandlung der Wanderimker), würde es jedoch begrüßen, das Tiroler Bienenwirtschaftsgesetz dahingehend zu ändern, dass bei einem Monitoring jeder ausgeloste Bienenstand (auch nicht-vereinszugehöriger Imker) kontrolliert wird. Derzeit gibt es jedoch noch keine endgültige Gesetzesvorlage. Heuer können wie im Vorjahr die Totenfallbienen untersucht werden. Die allenfalls nötige Ausbildung zum Bienensachverständigen wurde von Norbert Prantner und Thomas Zangerl absolviert.

- **Bericht über den Einsatz von Streptomycin:**

Alle in Tirol eingesandten Honigproben (16 Stück) waren negativ. Der Grenzwert von Streptomycin im Honig wurde zu Jahresbeginn von der EU von 20µg auf 10µg gesenkt. In Oberösterreich wurde der Einsatz von Streptomycin verboten und durch ein Hefepräparat ersetzt, in Tirol erfolgt die Handhabung wieder wie im letzten Jahr.

- Das **Projekt Imker in der Klasse** wurde sehr gut angenommen, es wurden 4 Klassen der Volksschule und des Sonderpädagogischen Zentrums in Zams besucht. Um erneute Besuche wurde gebeten. Die Anschaffung von Schutzkleidung und Hauben zu diesem Zweck wird gefördert.

- Der **Imkerausflug ins Appenzell** wurde wegen geringer Teilnehmerzahl abgesagt.

- Der Österreichische Imkerbund erhöht den Beitrag um 1 Euro und der Landesverband bietet einen neuen Versicherungsschutz:

Die Tiroler Versicherung hat ein **neues Versicherungspaket** vorgelegt: Die **obligatorische Hauptversicherung** bietet eine Grunddeckung (Feuer, Blitzschlag, Vandalismus, Vergiftungsschäden, Sturmschäden, Hochwasser, Haftpflicht, Rechtsschutz). Die Jahresprämie beträgt 4.- Euro und umfasst die Haftung für 48 Völker. Die Höchstentschädigungssätze betragen für Biene und Bau 70.- Euro, ebenso für die Beute 70.- Euro und auch für die volle Ernte 70.- Euro.

Bei der **obligatorischen Hauptversicherung mit freiwilliger Erweiterung auf Topschutz** sind auch Schäden durch die AFB mitversichert. Die Jahresprämie beträgt 10.- Euro und umfasst die Haftung für 20 Völker bzw. 15.- Euro für die Haftung für 48 Völker oder 20.- für die Haftung für mehr als 48 Völker. Die Höchstentschädigungssätze betragen für Biene und Bau 100.- Euro, ebenso für die Beute 100.- Euro und auch für die volle Ernte 100.- Euro. Die Entschädigung für Sanierungskosten nach AFB beträgt pro Volk 60.- Euro.

Neben diesen beiden Arten der obligatorischen Hauptversicherung wird wie bisher eine **freiwillige Imkerzusatzversicherung** angeboten. Präsident Bramböck bittet alle Obleute um rasche Erhebung der von den Mitgliedern gewählten Art der obligatorischen Versicherung und um termingerechte Überweisung der Beiträge.

- **Die Jahreshauptversammlung wurde auf den 04. April 2009, 20 Uhr im Gasthof Gemse (Gaststube) festgelegt:**

Ehrungen: Prantner Norbert für 25-jährige Vereinstreue

Vorschlag zur Änderung der Statuten dahingehend, den **Jugendwart als Mitglied des Vorstandes in die Statuten zu übernehmen.** (Im Absatz [1] des § 12 wird der Begriff Zeugwart durch den Begriff Jugendwart ersetzt.) **Der Vorstand kann mit einem Schriftführer-Stellvertreter, einem Kassier-Stellvertreter, einem Gesundheitswart und einem ~~Zeugwart~~ Jugendwart ergänzt werden.**

Weiters soll Punkt (7) des § 9 der Vereinsstatuten wie folgt geändert werden:

Zur Beschlussfähigkeit jeder Generalversammlung ist die Anwesenheit oder Vertretung von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich. **Sofern in der Einladung eigens darauf hingewiesen wurde, ist für die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände ~~nach Abwarten einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten die Beschlussfähigkeit gegeben.~~** (Streichung des Abwartens einer halben Stunde bei geringerer Anwesenheit oder Vertretung als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder!)

(Beschlüsse, mit denen das Statut des Vereines geändert werden soll, bedürfen einer qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen!)

Zur **Wahl des Obmannstellvertreters** (siehe Punkt 9 der Tagesordnung) wird **vom Vorstand einstimmig Manfred Ladner vorgeschlagen.**

Vorschlag zum Vortragenden:

WL Klaus Danzl (Schwaz) Landesjugendreferent zum Thema: „Imker in der Schule – Jungimkerförderung“ oder WL Ludwig Mühlbacher (Brixlegg) zum Thema: „Einfache Methoden der Königinnenzucht“

Manfred Ladner
(Protokollführer)

Unterstützungen:

Außerordentliche Zuwendung der Gemeinde Zams von € 100.- zur Schädlingsbekämpfung wurde genehmigt; die laufende Subvention beträgt € 500.-. Die Agrargemeinschaft Zams unterstützte den Verein mit € 250.- zur Varroabekämpfung und Jungimkerförderung.

Feuerbrandverordnung: Die Meldung der Wanderimker und Völkerzahl durch den Obmann erfolgt zum 01.04 an die BH Landeck.

PS: Bitte komm zur Generalversammlung, am 04. April 2009 im Gasthaus Gemse!

Mit Imkergruß
für den Ausschuss:



Norbert Prantner